

RHEIN-SIEG/BONN

Ein Millimeter fehlte zum Deutschen Meister

Rheinbacher Schützenbruderschaft war in Hannover, Dortmund und München erfolgreich

RHEINBACH. Präziser Blick und ruhige Hand. Das zeichnet die Mitglieder der Rheinbacher Schützenbruderschaft schon seit langem aus. Jüngstes Beispiel die **deutsche Meisterschaft in Hannover** im Kleinkaliber Zielfernrohr Seniorenklasse. Dreißig Schuss auf 50 Meter Entfernung – die Zehn hat einen Durchmesser von einem Zentimeter – die nervliche Anspannung, das Umfeld ... Es war eine Meisterleistung von Alfred Schwark! Der Müggenhausener erzielte für „seine“ Rheinbacher Schützenbruderschaft von 125 zur Meisterschaft qualifizierten Teilnehmern in seiner Klasse einen hervorragenden fünften Platz.

Leider schoss er in der zweiten Serie „nur“ eine 9,9, sonst wäre er Deutscher Meister geworden. Das Rheinbacher Team mit Horst Becker, Willi Pick und Alfred Schwark belegte von 55 gestarteten Mannschaften einen beachtlichen achten Platz.



Die Rheinbacher Schützen sind Spitze! Das bewiesen sie wieder mal bei drei deutschen Meisterschaften. Vorne dabei waren (v.l.) Alfred Schwark, Michael Becker und Ferdi Lohmüller.

Beispiel München – deutsche Meisterschaft Armbrust und Luftgewehr: Michael Beckers Nervenstärke ist bekannt und so erkämpfte er sich mit der Armbrust trotz teilnehmender Spitzschützen führender Europa- und Weltmeisterschaften den 4. Platz. Bei der Disziplin Luftgewehr Freihand erreichte die Rheinbacher Mannschaft (Michael Becker, Arthur Strauch, Robert Strauch), unter Deutschlands beste Schützen einen sensationellen 5. Platz.

Beispiel Dortmund – deutsche Meisterschaft Luftgewehr Senioren: Insgesamt kämpften in verschiedenen Klassen Luftgewehr Auflage für Senioren 1583 Schützen um die Meistertitel! Ferdi Lohmüller qualifizierte sich bei den Senioren A von 598 Startern mit der Höchststringzahl 300 fürs Finale. Beim Finalstechen belegte er einen beachtlichen 25. Platz. „Es wird Zeit, bei immer mehr erreichten Höchststringzahlen bei den Aufgesschützen end-

lich die Zehntelwertung einzuführen“ ... meinen nicht nur die Rheinbacher! Wie bereits durch den Vizepräsidenten Sport des Deutschen Schützenbundes (DSB), Gerhard Furnier, bei der DM in Hannover angesprochen, wird sich der DSB in seinen Gremien darüber unterhalten und gegebenenfalls die Zehntelwertung in den Aufgesschützenwettkämpfen ab 2017 einführen.

Die Mannschaft der Rheinbacher Senioren A (Stephen Gasse, Dieter Schulz und Ferdi Lohmüller) belegte von 216 gestarteten Mannschaften den 17. Platz. Erwähnenswert ist auch noch der 20. Platz der Senioren B/C mit Horst Becker, Hartmut Schenk und Alfred Schwark von 168 gestarteten Mannschaften.

Wer Lust hat, diesen Meisterschützen nachzueifern, kann zum Schnuppertraining jeden Mittwoch ab 18 Uhr im Rheinbacher Schützenhaus in der Schützenstraße 24-26 kommen. (r)